

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 149.

Dresden, am 9. Mai

1868.

Hundertneunundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 7. Mai 1868.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenportrag Nr. 1595—1599. — Entschuldigungen. — Berathung des Berichts der vierten Deputation über die wegen Abänderung der gesetzlichen Bestimmungen betreffs der Militärleistungen eingegangenen Petitionen. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 6 Uhr 40 Minuten Nachmittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherr von Friesen, von Fabrice und von Rostitz-Wallwitz und des Herrn königl. Commissars Geh. Kriegsrath Mann, sowie in Anwesenheit von 54 Kammermitgliedern und es wird zunächst das über die letzte Sitzung vom Secretär Schenk aufgenommene Protokoll verlesen, ohne Widerspruch genehmigt und von den Abgg. Thiele und Müller (Reich) vorschriftsmäßig mitvollzogen.

Präsident Haberkorn: Die Registrande wird der Kammer vorgetragen werden.

(Nr. 1595.) Anschlußpetition Buchmann's in Oschag und Genossen an die Petition des Stadtraths zu Großenhain zc., Erhöhung der Servicesätze betreffend.

Präsident Haberkorn: Ist sofort an die vierte Deputation abgegeben worden.

(Nr. 1596.) Herr Abg. Welker bittet um Verlängerung seines Urlaubs auf die Dauer seines Unwohlseins (1 Attest).

Präsident Haberkorn: Das Unwohlsein ist bescheinigt und ist auch nicht bestimmt gesagt, wie lange die Abwesenheit dauern könne; der Abgeordnete hat nur zu-

gesichert, er werde so schnell als möglich hier erscheinen; es kann also das Directorium auch nicht vorschlagen, den Stellvertreter einzuberufen, da die Rückkehr ebenso gut in 2 bis 3, als in 4 bis 5 Tagen zu erwarten ist. Will die Kammer diesen Urlaub ertheilen? — Ertheilt.

(Nr. 1597.) Die Erste Kammer überreicht mittels Beschlusses eine Petition der Mühlenbesitzer Kirsten in Helbigsdorf und Genossen, das Immobilien-Brandversicherungswesen betreffend.

Präsident Haberkorn: Ist sofort an die erste Deputation abgegeben worden.

(Nr. 1598.) Bericht der dritten Deputation über den Antrag des Herrn Abg. Niesel und Genossen, die Revision des Generale vom 24. Juli 1811 betreffend.

Präsident Haberkorn: Wird von mir auf eine Tagesordnung gebracht werden.

(Nr. 1599.) Herr Abg. von Könneritz bittet um Urlaub vom 12. bis mit 20. d. M.

Präsident Haberkorn: Wird dieser Urlaub ertheilt, jedoch den Stellvertreter einzuberufen beschlosser? — Beschlossen.

Das waren die Nummern der heutigen Registrande. — Für die heutige Sitzung habe ich wegen dringender Geschäfte die Herren Abgg. Sachse und Schreck zu entschuldigen.

Wir gehen zur Tagesordnung über, zum Berichte der vierten Deputation über die wegen Abänderung der gesetzlichen Bestimmungen betreffs der Militärleistungen eingegangenen Petitionen. — Der Herr Abg. Thiele wird der Kammer Vortrag erstatten. — Abg. Vogel!

Abg. Vogel: Es läßt sich wohl mit Bestimmtheit voraussetzen, daß der vorliegende ziemlich umfangreiche Bericht allen Anwesenden genugsam bekannt ist; ich glaube daher im Sinne Mehrerer zu handeln, wenn ich mir erlaube, zu beantragen, daß von Vorlesung dieses Berichtes abgesehen werde.